



51. JAHRGANG
DONNERSTAG
15. Februar 2018
NUMMER 07

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ Erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen und Termine

- 14.02.2018 KEB Häkeln und Stricken
- 17.02.2018 Rückschau Wanderjahr
Schwäbischer Albverein
- 18.02.2018 Rundwanderung Heuberg
Schwäbischer Albverein
- 20.02.2018 Bauernmarkt
- 20.02.2018 Altengymnastik Rotes Kreuz
- 21.02.2018 Ökum. Frauentreff
- Vorbereitungen
Weltgebetsstag der Frauen
- 21.02.2018 Seniorenausfahrt
Schwäbischer Albverein
- 22.02.2018 Blutspenden DRK
- 23.02.2018 Theaterabend Kulturring
- 23.02.2018 Kreisversammlung
Obst- u. Gartenbauverein
- 23.02.2018 Vortrag und Führung Bronner
Mühle
- 24.02.2018 Theaterabend Kulturring
- 24.02.2018 Generalversammlung
Heimatkreis
- 25.02.2018 Theaterabend Kulturring
- 27.02.2018 Café Vogelsang



Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 08:00 – 11:30 Uhr |
| Dienstag: | 08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 08:00 – 11:30 Uhr |
| Freitag: | 08:00 – 12:00 Uhr |

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder Tel. 07463/837-0

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau
Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal

Mühlheim
Vorderes Schloss

Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung „Die Bronner Mühle – ihre Geschichte und ihr tragisches Ende“

Das Museum Oberes Donautal im Ifflinger Schloss Fridingen zeigt im Zusammenwirken mit dem Heimatkreis Fridingen e.V. die Ausstellung „Die Bronner Mühle – ihre Geschichte und ihr tragisches Ende“. Die jahrhundertalte Bronner Mühle am Donauufer unterhalb von Schloss Bronnen war eines der markantesten Bauwerke im Donautal. Zahlreiche Künstler hielten die romantische Szenerie in ihren Bildern fest. Am 17. Oktober 1960 wurde die Mühle durch einen Erdbeben völlig zerstört, drei der Bewohner kamen dabei ums Leben. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der Mühle und vor allem die tragische Naturkatastrophe.

Verlängerung der Ausstellung bis 25. Februar 2018

Ausstellungskurator Wolfgang Wirth referiert das Thema am **Freitag, 23. Februar 2018 um 18:00 Uhr** in einem Lichtbildervortrag im Museum mit anschließender Führung durch die Ausstellung

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-18, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.

Bewerbungsmöglichkeit für Museumsaufsichten

Für das Jahr 2018 wird dringend weiteres Kassen- und Aufsichtspersonal für die beiden Museen im Ifflinger Schloss und im Scharf Eck gesucht. Interessenten sollten mindestens 16 Jahre alt sein; die Vergütung beträgt fünf Euro pro Stunde. Bewerbungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Fridingen z.Hd.v. Museumsleiter Dr. Armin Heim, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen, Tel. 07463/837-18 (Di-Do), heim@fridingen.de.

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

Stadthalle Tuttlingen
Honbergsommer
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürrenheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

| | | | |
|--|--|--|---|
| Rettungsdienst | 112 | | |
| Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen) | 116117 | | |
| Kinderärztlicher Notfalldienst | 0180 6074611 | | |
| Augenärztlicher Notfalldienst | 0180 6077212 | | |
| HNO Notfalldienst | | | |
| Villingen-Schwenningen Tuttlingen | 0180 6077211 | Klinikum Landkreis Tuttlingen -Gesundheitszentrum Tuttlingen Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen | Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr |
| Villingen-Schwenningen HNO | Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen | | Sa, So und an FT 9-21 Uhr |

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14
78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------|--|
| Montag und Dienstag | 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen,
Tel. 07461/770 550
homepage: phönix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de
Telefonische Sprechzeiten:
Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken:

17.02.2018
Apotheke Mühlheim,
Tuttlinger Str. /
Stadt-Apotheke Geisingen, Hauptstr. 18

18.02.2018
Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 2,
Tuttlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

IZZ-informiert

Tel: 07463- 267 00 88

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch** von **14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an.

Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:

Johannes Clausen Leiter IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V.

Einsatzleitung Eva Stehle

Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404

info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de

www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de

Bürozeiten:

Montag 9.00-10.00 Uhr

Dienstag 9.00-10.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer

Absprache.

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak

Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung

Pflegedienst Fridingen

Teamleitung: Frau Elke Lang

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der E-Mail-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und

Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle

Wir sind für Sie da:

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461/92646-02 oder -03

Fax: 07461/9946-02 oder -03

Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de

oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de

Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>

Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.



Mülltermine

| | |
|--------------|------------|
| Restmüll: | 23.02.2018 |
| Windeltonne: | 23.02.2018 |
| Biomüll: | 16.02.2018 |
| Papiertonne: | 09.03.2018 |
| Werttonne: | 19.02.2018 |

Wertstoffhof Mühlheim - Winteröffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de
Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100
78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400

Reklamationen bei nicht entleerten Mülltonnen:

Papiertonne, Restmülltonne, Biotonne, Windeltonne:
Fa. Alba Dunningen, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen, Tel.: 07403/92940,
E-Mail: schwarzwald@alba.info

Werttonne

Fa. Remondis Süd GmbH,
Im Brenntenwäldle 1, 78607 Talheim,
Tel.: 07464/3810

Reklamationen bei beschädigten Mülltonnen:

Tel.: 07461/926-3439 (Buchstabe A - Ld)
Tel.: 07461/926-3438 (Buchstabe Le - Z)



Fundamt

Am Schmotzigen sind im Rathaus liegengelassen:

1 Paar schwarze Männerwollhandschuhe
1 bunte Sonnenbrille

Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel. 837-14



Amtliche Mitteilungen

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.02.2018** die **1. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird. Sie erhalten **keinen extra Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2018**. Die Höhe der Vorauszahlungen ist im letzten Bescheid bei „Fälligkeitstermine in künftigen Jahren“ zu entnehmen.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt Fridingen eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt



Kommunale Notizen

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

Zu Jahresbeginn setzte sich der Gemeinderat, neben der Behandlung von mehreren Baugesuchen und einer ausführlichen Vorbereitung des diesjährigen Haushalts, welcher am 26. Februar verabschiedet wird, mit folgenden weiteren Tagesordnungspunkten auseinander:

Rückbau von Pumpen im Pumpwerk „Unterer Damm“

Investitionsschwerpunkt in den nächsten Jahren wird die Modernisierung und Optimierung unserer Kläranlage sein. Mit Ablauf der Einleitungserlaubnis ist man nach der geltenden Gesetzgebung gezwungen eine neue Filtrationsstufe einzubauen, sowie die mittlerweile veraltete und anfällige Elektrotechnik umfassend zu erneuern. Der entsprechende Förderantrag wurde beim Land bereits 2017 eingereicht und sollte im Optimalfall in diesem Frühjahr positiv beschieden werden. Die Zielsetzung sieht vor, die erforderlichen Baumaßnahmen bis 2020 durchzuführen.

Um die finanziellen Anforderungen besser bewältigen zu können, wurden bereits im zurückliegenden Jahr erste größere und nicht förderfähige Anschaffungen sowie kleinere Baumaßnahmen mit Kosten von knapp 200.000 Euro getätigt. Auch in diesem Jahr stehen weitere Investitionen an, um den Sanierungsstau an dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung sukzessive abzubauen.

Ganz aktuell ging es im Gemeinderat u.a. um den Rückbau von alten Pumpen, welche in der Zwischenzeit durch sog. Schneckenpumpen ersetzt wurden und auch der Installation einer neuen Zugangstüre zum Pumpwerk. Die Arbeiten bzgl. des Rückbaus der alten Pumpen wurden dabei einstimmig an die Firma Eberhardt zu einem Angebotspreis von 6.932 Euro vergeben. Zur

Verbesserung der Zugänglichkeit wird die bisherige und sich in einem schlechten Zustand befindliche Eingangstüre durch ein zweiflügeliges Alutürsegment mit kleinen Glasfenstern zum Kostenaufwand von 5.613 Euro ersetzt.

Anpassung der Hundesteuer

Das Hundesteuergesetz wurde mit Wirkung vom 01. Januar 1997 aufgehoben. Seither ist für die Erhebung und Festlegung dieser Steuer § 6 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg maßgebend. Das Gesetz schreibt vor, dass die Hundesteuer eine sog. Pflichtsteuer für die Kommunen ist, welche es zu erheben gilt. Die Einzelheiten, wie u.a. auch die Höhe des Steuersatzes, sind mittels einer städtischen Satzung festzulegen; seit 2009 sind diese Sätze in Fridingen unverändert. 2017 wurde allerdings, gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises, ein Ermäßigungstatbestand für Jagdhunde in die Satzung mit aufgenommen.

Ein durchgeführter Abgleich mit den umliegenden Städten und Gemeinden hatte ergeben, dass man sich bei der Höhe der Steuerbemessung doch recht deutlich unterhalb des Mittelwerts bewegt. Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat einstimmig in diesem Jahr die Steuersätze moderat auf den regionalen Durchschnitt anzupassen. Mit der nunmehr geltenden Regelung entspricht der Hebesatz dem lokalen Durchschnitt. Demzufolge fallen künftig für den ersten Hund 84 Euro, sowie für jeden weiteren Hund 168 Euro an. Die Hundesteuer für einen sog. Kampfhund bleibt auch weiterhin bei 1.000 Euro.

Sachstandsbericht über die Situation im Stadtwald

In den zurückliegenden Monaten war das sog. Kartellverfahren gegen die bestehende baden-württembergische Einheitsforstverwaltung immer wieder Gegenstand der öffentlichen Berichterstattung und Diskussion. Nach Rechtsauffassung des Bundeskartellamts, welche von den Gerichten weitestgehend bestätigt wird, verstoßen die bisherigen Regelungen gegen geltendes europäisches Wettbewerbsrecht, da sie eine marktbestimmende und kartellrechtlich nicht zulässige Konzentration ermöglichen. Der Hauptvorwurf richtet sich insbesondere gegen die gemeinsame Holzvermarktung, aber auch weite Bereiche der forstlichen Dienstleistungen durch die Landkreise. Bekanntermaßen sind die Forstämter im Zuge der Verwaltungsreform 2005 in diese kommunalen Gebietskörperschaften eingegliedert worden.

Aufgrund der neuen Rechtslage wird Baden-Württemberg nunmehr zeitnah gezwungen sein, die bestehende Forstorganisation anzupassen. In der Konsequenz bedeutet diese Umsetzung massive Eingriffe in die bisher bewährten Strukturen der Forstverwaltung, sowie des Dienstleistungsangebots für die waldbesitzenden Kommunen und die Privatwaldbesitzer. Die „erzwungene“ Forstreform ist sowohl für die Landkreise, als auch die Kommunen mit tiefgreifenden Ände-

rungen verbunden, da vornehmlich auf der kommunalen Ebene bis Mitte kommenden Jahres eine völlig neue Organisationsstruktur gefunden werden muss. Auch der Gemeinderat wird sich noch in diesem Jahr final festlegen müssen, wie man ab Mitte 2019 den örtlichen Forstbetrieb handhaben möchte. Unabhängig hiervon dürfte aber sicher sein, dass diese unumgängliche Reform für alle Städte und Gemeinden mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist. Warfen die Forsthaushalte bisher im laufenden Betrieb in aller Regel für die Kommunen einen Überschuss ab, so dürfte dies künftig in jedem Fall schwieriger werden.

Auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Neuorganisation des kommunalen Forstbetriebs, veranschaulichten die beiden Revierförster anhand einer PowerPoint-Präsentation die strukturellen Besonderheiten des Stadtwaldes und gingen dabei auf Wunsch des Gremiums nochmals ausführlich auf die gegenwärtige Ertragslage sowie die vergangenen Betriebsergebnisse ein. Deutlich wurde von ihnen aufgezeigt, dass zwei Drittel der örtlichen Waldflächen sog. Hangstandorte sind; wovon eine Holzerte bei knapp 30 % der Flächen nicht wirtschaftlich bzw. gänzlich unmöglich ist. Hinzukommt, dass diese technisch schwierige Ernte die Kosten erheblich verteuert. Erschwerend wirkt sich auf hiesiger Gemarkung zudem die allgemeine Bodenbeschaffenheit aus. So begünstigt der Kalkboden die Rotfäule bei den Fichtenbeständen. Allein der dadurch bedingte Verlust betrug im zurückliegenden Jahr 33.000 Euro. Aufgrund der voluminöseren Einschläge in den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Stadt im sog. Zehnjahresplan zu einem geringfügigeren Einschlag als noch in den 80-er und 90-er Jahren verpflichtet. Dieser bewegt sich derzeit zwischen 5.000 und 6.000 Festmetern pro Jahr. All dies, so die Förster, sei mitursächlich, dass der Erlös aus dem Forsthaushalt im Gegensatz zu anderen Kommunen trotz einer Waldfläche von knapp 1.200 ha recht verhalten ausfalle. Nach einem kurzen Austausch nahm der Gemeinderat den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Antrag auf Elterngeld - Neuer Online-Antragsassistent

Die L-Bank bearbeitet jährlich über 140.000 Elterngeldanträge und bietet nun ein weiteres Antragsverfahren an. Das Papierformular zum Antrag auf Elterngeld ist nach wie vor beim Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich. Neu ist jetzt die Möglichkeit, den Antrag mit Hilfe des Online-Assistenten auf der Homepage der L-Bank auszufüllen. Hier werden bereits während der Eingabe die Angaben geprüft und individuell nicht notwendige Fragen ausgespart. Außerdem werden während des Ausfüllens die notwendigen Dokumente und Unterlagen, die dem Antrag beigefügt werden müssen, angezeigt. Der Antrag muss nur noch ausgedruckt und unterschrieben zusammen mit den Unterlagen an die L-Bank verschickt werden. So werden voll-

ständig ausgefüllte Anträge gewährleistet, was auch zu einer schnelleren Bearbeitung bei der L-Bank führt.

Das Antragsformular erreichen Sie über die Homepage: www.l-bank.de/elterngeld

Redaktionssystem PRIMEO

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Mattes wenden, Tel.: 837-14 / Email: mattes@fridingen.de



Aus den
Schulen



Phantasie oder Realität?

Am Mittwoch, dem 07.02. hatten die dritten und vierten Klassen der Gemeinschaftsschule Obere Donau etwas Besonderes vor: Mit dem Bus ging es nach Tuttlingen in die Stadthalle zum Besuch des Jungen Theaters Bonn „Die unendliche Geschichte“!

Diese handelte von einem schüchternen und unsicheren Jugendlichen, der von Gleichaltrigen gehänselt wurde und durch Zufall das Buch mit der unendlichen Geschichte in die Hände bekam. Er vertiefte sich in die Geschichte, tauchte sprichwörtlich in die Phantasiewelt ein und erlebte eine abenteuerliche und gefährliche Reise, aus der er gestärkt und selbstsicher wieder in die echte Welt hervortrat.

Faszinierend fanden die Kinder die wundervollen Bühnenfiguren wie Fuchur, der Glücksdrache oder die Rennschnecke, welchen die Schauspieler gekonnt Leben einhauchten. Aber auch das Bühnenbild, welches durch kleinste und einfachste Veränderungen immer wieder in andere Phantasiewelten entführte, beeindruckte.

Für dieses tolle Erlebnis bedanken wir uns herzlich bei Frau Weiß und Frau Dreher, die die Organisation übernommen haben.

Anita Amann

Schüler feiern ausgelassen bei der SMV-Fasnet

Traditionsgemäß findet an der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen am Vormittag des „Schmotzigen Dunschtig“ die SMV-Schulfasnet für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe statt. Gemeinsam mit ihrer Verbindungslehrerin Frau Burger-Stehle wurde in den Wochen zuvor das Programm zusammengestellt und die Veranstaltung geplant. Während die Klassensprecher mit diversen Getränken für das leibliche Wohl sorgten, trugen verschiedene Klassen mit unterschiedlichen Programmpunkten zum Gelingen bei. Mit „Flashmobb“, „Rollstuhlrennen“, „Kostümwettbewerb“, „Limbotanz“, „Reise nach Jerusalem“, „Tanzaufführungen“ und „Luftballon-Spielen“ kamen sowohl die jüngeren als auch die älteren Schüler voll auf ihre Kosten. Zwischen den Programmpunkten heizten einige Neuntklässler mit Ihrer Musikanlage der Schülerschaft kräftig ein. Auch die eine oder andere Lehrkraft wurde von den Rhythmen mitgerissen. Als sich das Programm zu Ende neigte, tauchte auch schon eine Schar von „Füchsen“ mit samt der Musikkapelle auf und befreite die Schüler aus der Schule.



Demokratie stärken – GMS Obere Donau steht für Toleranz und Menschlichkeit

Liebe Eltern und liebe Gemeinde, unsere Schülerinnen und Schüler haben eine klare Haltung und stehen für ein klares „NEIN zu Rassismus und JA zu Respekt und Toleranz!“



Anlässlich der Internationalen Woche gegen Rassismus eröffnen wir in unserer Aula eine **Ausstellung**.

Die Vernissage findet am 27.02.2018 um 18:00 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere Donau statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Neben der Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigen wir Schülerarbeiten und Beiträge zum Thema.

In diesem Zusammenhang zeigen wir auch im Laufe der Woche den aktuellen Film „Der Weg“ von Jeremias Heppeler.

Die gesamte Schülerschaft der Gemeinschaftsschule Obere Donau freut sich auf ein großes Interesse und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Ihre
Gemeinschaftsschule Obere Donau
www.gms-oberedonau.de

Realschule Mühlheim



Fasnet an der Realschule

Mit großer Begeisterung zogen am Schmotzigen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 und 6 durch die Mühlheimer Vorstadt. Zwei Einrichtungen, der evangelische Kindergarten und die Grundschule von Mühlheim waren ihr Ziel. Gekonnt und mit viel Begeisterung wurden dort, mit einer eigens mitgebrachten kleinen Manege, selbstgestaltete Zirkusnummern aufgeführt. Alle Beteiligten im Kindergarten, in der Grundschule und die Akteure der Realschule hatten ihre fasnachtliche Freude an der gelungenen Aktion. Weitere Bilder sind auf der Homepage der Realschule einzusehen.



Termine Realschule Mühlheim

Fr. 16.02.18: Elternsprechtag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Eltern, die an der Realschule Mühlheim interessiert sind, können vor der eigentlichen Anmeldung zusammen mit ihrem Kind den „Arbeitsplatz Schule“ unverbindlich erkunden. Wir bieten diese Möglichkeit am

Freitag, dem 16. März 2018
von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Anmeldung Klasse 5:

Mi. 21.03./Do. 22.03.18:

Terminvereinbarungen für die Anmeldung sind telefonisch möglich unter Tel.: 07463/995166-0



vhs Volkshochschule
Stadt und Kreis Tuttlingen

VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin: Karin Ost

Telefon 0 74 63/ 78 07

karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,

Stefanie Mattes

Telefon 0 74 63 / 837 14

Fax 0 74 63 / 837 50

oder www.vhs-tuttlingen.de

Anmeldezeiten:

Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr

Di, 16.00-18.00 Uhr

Fr, 8.00-12.00 Uhr

Nepal - Tsum Valley

„TSUM“ stammt vom tibetischen Wort Tsombo ab und bedeutet „lebhaft“. Das Tal liegt im nördlichen Teil des nepalesischen Gorkha Distrikts, begrenzt durch die Bergmassive des Himal Chuli. Ganesh Himal und Sringi Himal. Als eines der 8 heiligen Täler des Zentralhimalaya hat es große Bedeutung

für den tibetischen Buddhismus. Regionen wie das Tsum Valley haben eine lange tibetische Tradition, sowohl in religiöser als auch kultureller Hinsicht. Tauchen Sie ein - in eine fremde Welt.

FD11000C: Abendseminar mit Bildpräsentation

Di, 13.03.2018, 19:30-21:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Karl Mang

Gebühr: 6,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Motorsägenlehrgang

Für Brennholzelbstwerber und Waldarbeiter Selbstwerber, die in zertifizierten Wäldern (wie im Landkreis Tuttlingen) Holz aufarbeiten, müssen den Besuch eines Motorsägenkurses nachweisen.

Kursinhalte: Sicherheitsvorschriften, rückenfreundliches Arbeiten, Wartung und Pflege der Motorsäge, fachgerechtes Fällen und Aufarbeiten von Bäumen. Für alle Teilnehmer findet vor der Praxis ein Theorieabend statt, bei dem auch die für den Praxisteil nötige Sicherheitsausrüstung besprochen wird. Dazu gehören Forsthelm mit Gesicht- und Gehörschutz (Kunststoffhelmschale regelmäßig auf Alterung prüfen, Ablaufzeit beachten), Schnittschutzhose (unbeschädigt), Sicherheitstiefel mit Schnittschutzeinlage, Arbeitshandschuhe, Forstjacke mit Signalfarbenpartie oder Warnweste (Tipps dazu vom Dozenten unter Tel. 07424/2294) Am Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmende ein anerkanntes Zertifikat.

Das Mindestalter zur Kursteilnahme ist 18 Jahre.

Kursleiter Stefan Schnee ist beim KWF unter der ID-Nr. 67 als qualifizierter Motorsägenkursanbieter mit Gütesiegel geführt. Er führt die Kurse gemäß dem Modul A der DGUV Information 214-059 aus.

Die Kurse sind qualifiziert und erfüllen die Anforderungen von PEFC und FSC zertifizierten Forstbetrieben.

FD11600: Theorie und Praxis

2 Termine

Theorie: Di., 20.03.2018, 17:30-21:30 Uhr

Praxis: Sa., 24.03.2018, 08.00-15.00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12

Leitung: Stefan Schnee, Dipl.Forstwirt

Gebühr: 140,00 €

Der Praxisteil findet in Kleingruppen im ortsnahen Wald statt. Bei Bedarf kann auch ein anderer Praxistermin mit dem Kursleiter abgesprochen werden.

Schutz vor Einbrüchen

Tipps zu richtigem Verhalten und Sicherheitstechnik

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist ein großer Schock. Dabei machen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen wie Schlafstörung oder Angst häufig mehr zu schaffen, als der materielle Schaden. Immer scheint sich ein Einbruch aus dem heiteren Himmel zu ereignen, aber das ist ein fataler Irrtum. Viele Häuser und Wohnungen sind unzureichend gesichert, so dass Türen oder Fenster ohne großen Aufwand überwunden werden können - und dies, obwohl es weder

besonders teuer noch schwierig ist, das eigene Heim wirksam zu schützen. Bereits ein von der Polizei empfohlenes Schloss, sichere Türbeschläge, Kellerrostsicherungen und vieles mehr sind geeignet, den unbefugten Zugang zu erschweren. Wichtig ist auch eine hilfsbereite und aufmerksame Nachbarschaft gerade auch bei Abwesenheiten während des Urlaubs.

FD11602T

Mi, 11.04.2018, 19:30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Michael Göbel, Polizeikommissar

Ohne Gebühr, **Anmeldung erforderlich**

Welches E-Bike passt zu mir?

Information mit Probefahrt Pedelecs und E-Bikes gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Von Citybikes für die Stadt geht es über ausdauernde Tourenräder, Mountainbikes mit speziellen Anpassungen für das Gelände, gewichtsreduzierte Leicht-E-Bikes für den sportlichen Einsatz oder aber Falt-E-Bike, welche flexibel mitgenommen werden können. Die Auswahl des richtigen Pedelecs kann am besten durch eine gezielte Vorauswahl mit Beratung und einer Probefahrt erfolgen. Am Infotag im E-Bike-Center erfahren Sie wissenswertes rund ums E-Bike. Hier bietet sich die Gelegenheit, sich im lockeren Gespräch über verschiedene Antriebe, Rahmenformen und Modelle zu informieren und im Anschluss in einer einstündigen geführten Probefahrt nach Beuron und zurück zum Talhof das Gehörte direkt in der Praxis unter Anleitung umzusetzen und ausgiebig zu testen.

FD11605

So, 18.03.2018, 14:00-16:00 Uhr

E-Bike-Center Donautal, Talhof 2,

88631 Beuron-Langenbrunn

Leitung: Manfred Frei

Gebühr: 5,00 €, **Anmeldung erforderlich**

Malen macht Spaß

Im Kurs werden verschiedene Techniken und Materialien vermittelt. Unterschiedliche Kenntnisse werden berücksichtigt, entstehende Werke werden individuell bis zum fertigen Bild begleitet. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806). Bitte Acryl-, Pastell- oder Aquarellfarben, Leinwand oder Block mitbringen.

FD20501: für Anfänger und Fortgeschrittene

6 mal montags, ab Mo, 12.03.18,

18:00-21:00 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau,

Spitalstr. 12, Fridingen, Kleingruppe

Leitung: Josette Wolters

Gebühr: 80,00 €, Mitglieder: 75,00 €

Tanzmeditation Haka-Ha

Wie ein maorischer Ritualtanz eine Kraftquelle für uns werden kann „Haka“ steht für die traditionellen Tänze der Maoris. Im Tanz erzählen sie eine Geschichte, im Tanz drücken sie ihre Haltung aus. Sie stellen sich im Tanz einer Herausforderung, feiern eine Hochzeit oder trauern um einen Freund. Im Tanz sind sie verbunden mit ihren Ahnen und mit der Natur. Und im Tanz stärken sie ihr Herz und damit sich selbst.

Der Haka-Ha ist von der Abfolge her nicht schwierig, aber wichtig ist es, mit welcher Intention ich tanze. Beim Kamate, den wir lehren, geht es um einen Tanz, in dem das Leben über den Tod siegt, der Mut über die Angst und die Lebendigkeit über die Ohnmacht. Den Haka zu tanzen bringt Kraft, Selbstvertrauen und Stärke und verbindet uns mit der Erde.

Dieser Workshop soll dazu dienen, inne zu halten und Kraft und Energie zu tanken, um im Anschluss unseren Platz zu finden, uns zu spüren und unser Leben freudig anzunehmen. Aufgewachsen und lebend hier im süddeutschen Raum, haben wir den Tanz an unsere Lebensweise und Kultur angepasst. Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, Trinken, Trommeln, Rasseln, kleine Gegenstände, die euch am Herzen liegen wie Steine, Hölzer, Schmuck etc.

FD20900

Sa, 05.05.2018, 13:30-17:30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Martina Bacher, Sabine Elisabeth

Fricke-Heizmann

Gebühr: 32,00 €, Mitglieder: 29,00 €

Offener Handarbeitskreis für alle Junggebliebenen ab 50 Jahre

Egal ob Sie nähen, sticken, stricken oder weben wollen, hier finden Sie Gleichgesinnte, die ebenfalls in geselliger Runde werkeln und sich dabei unterhalten wollen.

FD21301

18 mal dienstags, ab Di, 20.02.18, 19:00-

22:00 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6,

Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Isolde Bacher

Gebühr: 7,00 €

Ernährung im Alter aus demenzprophylaktischer Sicht

Was hat die Ernährung mit Alzheimer zu tun? Bei dieser Frage erntet man ein Achselzucken oder ein Kopfschütteln. Doch gerade in den letzten Jahren wurden Erkenntnisse gesammelt, die der Ernährung bei der Alzheimer Demenz eine bedeutende Rolle beimessen. Zur Frage, was Sie selbst beachten und tun können, um nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit ein hohes Lebensalter zu erreichen, bekommen Sie hier wertvolle Anregungen.

FD30000C: Abendseminar mit Anmeldung

Mi, 18.04.2018, 19:00-20:30 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6,

Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Dr. med. Hans-Ulrich Olpp, Facharzt für Innere Medizin

Gebühr: 8,00 € **Anmeldung erforderlich**

Autogenes Training

Entspannt mit allen Sinnen

Suchen Sie Ruhe und Ausgeglichenheit, wollen wieder besser schlafen, Verspannungen lösen, Ängste abbauen, Schmerzen positiv beeinflussen, Ihre Konzentration sowie Ihre Leistungsfähigkeit steigern? Brauchen Sie eine Technik, mit deren Hilfe Sie in Stresssituationen ruhig und gelassen, somit

handlungsfähig bleiben? Sie haben mit dem Autogenen Training die Möglichkeit, diese Ziele zu erreichen. Das Autogene Training ist eine der bekanntesten Entspannungsmethoden. Es unterstützt Sie dabei, Ihr inneres Gleichgewicht zu erhalten und wiederzufinden. Sie lernen Schritt für Schritt, Ihren Körper zu entspannen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen, von denen Sie neue Kraft für Ihren Alltag schöpfen können. Die Übungen werden so gelehrt, dass sie im Alltag gut anzuwenden sind. Bitte mitbringen: Isomatte, bequeme Alltagskleidung, kleines Kissen, warme Socken, Wolldecke.

FD30108

8 mal dienstags, ab Di, 06.03.18

17:30-18:30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Sabine Rebbholz, Entspannungspädagogin

Gebühr: 41,00 €, Mitglieder: 37,00 €

Qigong

Qigong ist eine alte chinesische Heilmethode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten. Frei übersetzt heißt Qigong die Arbeit mit der Lebensenergie „Qi“. Dieses Qi wird durch die Kombination von langsam fließenden Bewegungen, dem Atem und der Vorstellungskraft gestärkt und durch die Meridiane bewegt um Blockaden/Stauungen zu beseitigen, damit das Qi wieder frei durch unseren Körper fließen kann. Qigong wirkt auf Körper, Geist und Seele. Es aktiviert die Immunkräfte, die inneren Heilkräfte und Heilprozesse werden beschleunigt. Die Übungen können in jedem Alter leicht ausgeführt werden. Bitte bequeme Trainingsbekleidung mitbringen.

FD30130: für Einsteiger/-innen und Fortgeschrittene

13 mal dienstags, ab Di, 27.02.18, 09:30-

11:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Cécile Dinkelmann

Gebühr: 86,00 €, Mitglieder: 81,00 €

Massage für zwei

Hier lernen die TeilnehmerInnen verschiedene Massagetechniken praktisch anzuwenden und tauschen diese im Geben und Nehmen mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner aus. Die Massage ermöglicht es, vom Alltag Abstand zu nehmen und gemeinsam zu entspannen. Durch zusätzliche, gegenseitige Mobilisations- und Dehnungsübungen wird die Muskulatur gelockert und gedehnt. Dadurch werden Verspannungen abgebaut und möglichen Beschwerden vorgebeugt. Bitte Decke, großes Handtuch, Kissen, Massageöl und leichte bequeme Bekleidung mitbringen.

FD30131

Sa, 21.04.2018, 14:00-19:00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Kleingruppe

Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu

Gebühr: 30,00 €, Mitglieder: 27,00 €

pro Person, Anmeldungen nur paarweise

Tibetische Klangschaalenmeditation

Sie lernen die wirkungsvolle Entspannungsmöglichkeit einer geführten Klangmeditation kennen. Die Vibrationen der tiefen, positiven Klänge von tibetischen Klangschaalen sowie die wohltuenden Töne des Monochords erzeugen einen meditativen Klangteppich, sprechen Körper, Geist und Seele gleichermaßen an. Die Klangmeditation trägt dazu bei, ausgeglichen und mit positiven Gefühlen den Alltag zu meistern. Bitte mitbringen: lockere (warme) Kleidung, Socken, Yogamatte, Decke, kleines flaches Kissen, etwas zum Trinken

FD30132

Fr, 09.03.2018, 18:00-19:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Barbara Jean
Gebühr: 8,00 €

Pilates

Pilates ist ein gezieltes Training der Ganzkörpermuskulatur, wobei vor allem das „Powerhouse“ (Bauch-, Rücken- und Beckenboden-Muskulatur) aktiviert wird. Diese Rumpfspannung sorgt für eine enorme Stabilität der Wirbelsäule, was gerade für Menschen mit Rückenproblemen ein wichtiges Training ist, um beschwerdefrei zu werden. Bei Pilates ist die langsame, kontrollierte und konzentrierte Übungsausführung von enormer Bedeutung. Bitte Isomatte, Socken und Handtuch mitbringen.

FD30224: am Vormittag

14 mal donnerstags, ab Do, 15.03.18
17:00-11:20 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

FD30225

15 mal mittwochs, ab Mi, 14.03.18
17:00-18:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 48,00 €, Mitglieder: 44,00 €

FD30226

15 mal mittwochs, ab Mi, 14.03.18
18:05-19:05 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Kathrin Ilg-Asiedu
Gebühr: 48,00 €, Mitglieder: 44,00 €

Gymnastik-Mix

Beckenboden und Wirbelsäule
Ein straffer Beckenboden ist für eine aufrechte Haltung und das Vermeiden von Rückenproblemen sehr wichtig. Aber auch umgekehrt sorgt eine aufrechte Haltung für eine Entlastung des Beckenbodens. Deshalb kombinieren wir besondere Fitnessübungen für unsere starke Körpermitte mit Übungen für unsere Wirbelsäule.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Pezziball (sofern vorhanden)

FD30240

14 mal donnerstags, ab Do, 22.02.18
17:30-18:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe

Leitung: Sybille Löhle, Physiotherapeutin
Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

FD30241

14 mal donnerstags, ab Do, 22.02.18

18:35-19:35 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe

Leitung: Sybille Löhle, Physiotherapeutin
Gebühr: 64,00 €, Mitglieder: 59,00 €

Wilde Brotaufstriche

Auf einem Spaziergang im Steintäle sammeln wir saftige, vor Energie strotzende Wildkräuter und stellen daraus anschließend in der Küche der Gemeinschaftsschule Obere Donau leckere Brotaufstriche her, die in gemütlicher Runde verzehrt werden. Lebensmittelkosten (ca. 5,00 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

Bitte mitbringen: Sammelkorb, Geschirrtuch und Behälter für Reste.

FD30701

Mo, 11.06.2018, 17:00-21:00 Uhr
Fridingen: Treffpunkt: Parkplatz Steintäle
Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin
Gebühr: 20,00 €, Mitglieder: 18,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 04.06.18

Vegetarische Frühlingküche

Regional, saisonal, natürlich - Wir kochen ohne Fleisch, aber vollwertig und ohne Zusatzstoffe. Mit neuen Frühlingsrezepten können wir ein komplettes und leckeres Menü zubereiten. Bitte mitbringen: Schürze und Behältnisse für Kostproben, eigenes Getränk. Materialkosten ca. 12,00 € sind bei der Kursleiterin zu bezahlen.

FD30710

Fr, 13.04.2018, 17:00-21:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12, Küche
Leitung: Sigrid Kossmann
Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 05.04.18

Kochen mit dem Thermomix

Die saisonale Küche steht im Mittelpunkt bei der Zubereitung leckerer Gerichte. Zusätzlich erhalten Sie viele Anregungen und praktische Anleitungen, wie Sie Ihren Thermomix täglich sinnvoll und zeitsparend nutzen können. Wichtig: Wenn ein Thermomix vorhanden ist, bitte mitbringen! Ebenso: Schreibzeug, mehrere Behälter für Kostproben, 2 leere Marmeladengläser, Geschirrtuch und ein Getränk. Die Kosten für die Lebensmittel (10,00 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

FD30715

Mo, 23.04.2018, 18:00-22:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12, Küche
Leitung: Uschi Rach
Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 16.04.18

Englisch 50 plus

Niveau A2.1
für Teilnehmende mit Grundkenntnissen ab ca. 50 Jahren
Lehrbuch: Easy English A 2.1,
Cornelsen-Verlag, ISBN 978-3-06-520815-4
Hinweis zum Lehrbuchkauf siehe Seite 40
Easy English fördert ein angenehmes Miteinander in der Lerngruppe. Im Kurs steht das aktive Sprechen im Vordergrund, um sich im Ausland in Alltagssituationen zurechtzu-

finden. Der Grundwortschatz und wichtige Sprachstrukturen werden systematisch vermittelt und erweitert.

FD40620R: ab Lektion 12

15 mal dienstags, ab Di, 27.02.18, 18:00-19:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12
Kleingruppe
Leitung: Ursula Leibinger
Gebühr: 94,00 €, Mitglieder: 89,00 €

Mein Smartphone/Tablet - viel mehr als nur telefonieren

Einstieg in die mobile Welt für aktive Ältere
In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets mit dem Android-Betriebssystem Schritt für Schritt erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird. Es wird dabei auch ausführlich auf das Thema „Apps“ (App Store) eingegangen.

FD50195S: für Smartphones und Tablets mit Android Betriebssystem

Sa, 09.06.18, 09:00-11:15 Uhr
Sa, 16.06.18, 09:00-11:15 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6,
Anna-von-Höwen-Saal
Minigruppe
Leitung: Tim Köster, Fachinformatiker
Gebühr: 47,00 €, Mitglieder: 43,00 €
Bitte das eigene Smartphone/Tablet mitbringen. Der Kurs ist nicht für das iPhone/iPad (Apple) geeignet. Nutzen Sie dazu das Kursangebot in Tuttlingen.

Flöten

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit der Flöte, erhalten den richtigen Einblick in die Notenlehre und werden an das Spielen von einfachen Melodien und Kinderliedern herangeführt.

Bitte Plastik- oder Holzflöte, „deutsche“ Griffweise mitbringen.

D20801K: für Anfänger/-innen (Stufe 1)

15 mal mittwochs, ab Mi, 28.02.18
17:00-17:45 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12, Fridingen
Kleingruppe
Leitung: Nicole Schwarz
Gebühr: 54,00 €
zzgl. 18,00 € für Flötenheft.
Bitte bei der Kursleiterin bezahlen.
In Kooperation mit der Stadtkapelle Fridingen

FD20805K: mit guten Vorkenntnissen (Spielkreis)

15 mal mittwochs, ab Mi, 28.02.18
17:45-18:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau,
Spitalstr. 12, Fridingen
Kleingruppe
Leitung: Nicole Schwarz
Gebühr: 54,00 €
In Kooperation mit der Stadtkapelle Fridingen

VHS Tuttlingen, Außenstelle Bärenthal

**Bruder Longinus Beha
berichtet aus seinem Leben
am**

**Freitag, 09. März 2018, 19.00 Uhr
im Gasthof Pizzeria Ochsen,
Kirchstr.3, Bärenthal**

Frank Beha, Jahrgang 1980, ist im Schwarzwald geboren. Nach Schule und Mittlerer Reife erlernte er den Beruf des Elektrikers. Nach der Gesellenprüfung wird er zur Bundeswehr eingezogen, wo er sich als Zeitsoldat verpflichtet. Als Mitglied einer deutsch-französischen Brigade wird er im Rahmen der Nato zum Kampfeinsatz nach Mazedonien, später nach Afghanistan verlegt. Dort entschließt er sich ins Kloster einzutreten. Nach dem Abschied von der Bundeswehr tritt er im November 2005 zunächst als Postulant ins Kloster Beuron ein.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!



Öffnungszeiten :

| | |
|--------------------|--------------------------|
| montags | 16.00 – 19.00 Uhr |
| donnerstags | 16.00 – 19.00 Uhr |
| freitags | 16.00 – 19.00 Uhr |

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/
Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Aktuelle und neue Bücher in unserem Angebot:

Iny Lorentz: Die Widerspenstige

Um ihr Erbe betrogen und auf der Flucht vor einer erzwungenen Ehe gibt Johanna von Allersheim sich als Mann aus. Zuflucht finden sie und ihr Zwillingbruder Karl schließlich bei Adam Osmanski, einem entfernten Cousin und Festungskommandanten in Polen, der die Geschwister allerdings nicht eben freundlich willkommen heißt. Nicht ahnend, dass Adam über ihre Identität Bescheid weiß, beschließt Johanna, ihre Tarnung aufrechtzuerhalten. Adam spielt ihr Spiel mit, bewundert er doch widerwillig den Mut der jungen Frau. Plötzlich ergeht der Befehl an alle Männer der Festung, sich dem königlichen Heer anzuschließen, denn die Truppen des Osmanischen Reiches ziehen gegen Wien – zu spät für Johanna, ihr wahres Geschlecht aufzudecken.

Tanja Kinkel: Grimmes Morde

Der neue historische Roman der Spiegel-Bestsellerautorin Tanja Kinkel führt zurück in das neunzehnte Jahrhundert und verbindet märchenhaftes Setting und historische

Spannung mit einer grausamen Mordserie. Rot wie Blut...

Kassel, 1821: Die ehemalige Mätresse des Landesfürsten wird nach Märchenart bestialisch ermordet. Die einzigen Indizien weisen ausgerechnet auf die Gebrüder Grimm. Weil die Polizei nicht in Adelskreisen ermitteln kann, die sich lieber Bericht erstatten lassen, anstatt Fragen zu beantworten, kommen den Grimms Jenny und Annette von Droste-Hülshoff zur Hilfe. Ein Zitat aus einer der Geschichten, welche die Schwestern zur Märchensammlung der Grimms beigetragen hatten, war bei der Leiche gefunden worden. Bei ihrer Suche müssen sich die vier aber auch ihrer Vergangenheit stellen: Vorurteilen, Zuneigung, Liebe – und Hass, und diese Aufgabe ist nicht weniger schwierig. In einer Zeit, wo am Theater in Kassel ein Beifallsverbot erteilt wird, damit Stücke nicht politisch missbraucht werden können, Zensur und Überwachung in deutschen Fürstentümern wieder Einzug halten und von Frauen nur Unterordnung erwartet wird, sind Herz und Verstand gefragt. Geschickt verwebt Tanja Kinkel die privaten Verwicklungen von zwei der berühmtesten Geschwisterpaare der deutschen Literaturgeschichte in ein unglaubliches Verbrechen. Ein Mordsbuch.

Ingrid Noll: Halali

Natürlich sind Karin und Holda auf Männerjagd, schließlich wollen sie nicht alleine bleiben. Doch auch auf sie wird Jagd gemacht: Eine ganz besondere Sorte Romeos ist im Bonn der Nachkriegszeit im Einsatz. »Halali« – das Sekretärinnendasein wird zum Abenteuer, der graue Alltag ist vorbei. Wehe dem, der ins Visier gerät.

Joy Fielding: Solange du atmest

Als Psychotherapeutin und mit eigener verkorkster Familiengeschichte glaubt Robin, alle menschlichen Abgründe zu kennen. Doch dann erhält sie eines Tages während einer Sitzung einen Anruf, der sie völlig aus der Fassung bringt. Ihre Schwester Melanie, zu der sie jahrelang keinen Kontakt hatte, teilt ihr mit, dass jemand brutal auf ihren Vater, seine neue Frau Tara und deren zwölfjährige Tochter geschossen hat. Tara erliegt kurz darauf ihren Verletzungen. Obwohl Robin zweifelt, dass es das Richtige ist, sich den Geistern der Vergangenheit zu stellen, macht sie sich auf den Weg in ihren Heimatort. Ihr ist klar, dass es viele Menschen gibt, die einen Grund hätten, ihren Vater zu hassen – allen voran ihre eigene Familie. Aber was für ein Monster schießt auf eine Zwölfjährige?

John Grisham: Das Original

In einer spektakulären Aktion werden die handgeschriebenen Manuskripte von F. Scott Fitzgerald aus der Bibliothek der Universität Princeton gestohlen. Eine Beute von unschätzbarem Wert. Das FBI übernimmt die Ermittlungen, und binnen weniger Tage kommt es zu ersten Festnahmen. Ein Täter aber bleibt wie vom Erdboden verschluckt und mit ihm die wertvollen Schriften. Doch endlich gibt es eine heiße Spur. Sie führt nach Florida, in die Buchhandlung von

Bruce Cable, der seine Hände allerdings in Unschuld wäscht. Und so heuert das Ermittlungsteam eine junge Autorin an, die sich gegen eine großzügige Vergütung in das Leben des Buchhändlers einschleichen soll. Doch die Ermittler haben die Rechnung ohne Bruce Cable gemacht, der überaus findig sein ganz eigenes Spiel mit ihnen treibt.

Nora Roberts: Licht in tiefer Nacht

Sein Lächeln war freundlich, seine Augen dunkel. Ihr größter Fehler war, ihm zu vertrauen. Die prächtige Bodine Ranch in Montana ist seit Generationen ein familiengeführtes Gestüt. Unter der erfolgreichen Leitung der jungen Bodine Longbow wurde das Anwesen zu einem beliebten Feriendomizil ausgebaut. Doch so lange Bodine denken kann, liegt ein dunkler Schatten über diesem idyllischen Ort. Ihre Tante Alice lief mit achtzehn fort und wurde nie wieder gesehen. Was niemand von den Longbows ahnt: Alice lebt. Nicht weit von ihrer Heimat entfernt, ist sie Teil einer Familie, die sie nicht selbst gewählt hat ...

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- FOCUS
- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- Auto, Motor und Sport
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY - Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Idee
- Land-Lust
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Heimat-Küche
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends

Zum Weißen Sonntag empfehlen wir Ihnen das ‚Gotteslob‘ bei uns zu erwerben:

Die Preise betragen:

Gotteslob blau, ohne Goldschnitt = 22,00 €
Gotteslob dunkelrot, mit Goldschnitt = 30,00 €
Gotteslob schwarz, echtes Leder mit Goldschnitt = 40,00 €
Umschläge aus echtem Leder mit Reißverschluss:

**In den Farben blaut, rot, schwarz,
jeweils = 23,00 €
In weißer Farbe = 25,00 €**

Umschläge mit Reißverschluss aus mit eingedrucktem goldenem Kreuz aus Kunstleder:

**In den Farben weiß und schwarz,
jeweils = 17,00 €**

Umschläge aus Leinen mit Reißverschluss und Noten- Muster:

**in den Farben blau und rot,
jeweils = 30,00 €.**

**Umschläge farbig aus Kunstleder mit eingepprägtem Fisch-Motiv und Reißverschluss in popigen Farbenmöglichkeiten: Hellblau, Gelbgrün, Orange und Schwarz,
jeweils = 22,00 €.**

Wenn Sie bei uns kaufen, unterstützen Sie die örtliche Bücherei.

Der Erlös wird ausschließlich für die Beschaffung neuer Bücher für unser Ausleihangebot verwendet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 15.02.

8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4

Freitag, 16.02.

10.00 Uhr Andacht im Seniorenheim „Krone“ mit Pfarrer Klose
18.30 Uhr Hl. Messe
Minis: Fabian, Vanessa, Michelle, Niklas F.
19.30 Uhr Probe Grabgesang im kath. Gemeindehaus

Sonntag, 18.02.

8.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Mandy, Annika V., Mara, Lea, Ina, Anaica, Jorlens, David
13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.02.

18.30 Uhr Hl. Messe
Minis: Luca, Carolina, Alicia, Dominik
3. Opfer für Eduard Reizner
Ged. für Anton Sattler mit Angehörigen
Minis: Luca, Carolina, Alicia, Dominik

Donnerstag, 22.02.

8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst

Freitag, 23.02.

18.30 Uhr Hl. Messe
Minis: Christoph, Nils, Linus, Josef
Jahrtag für Eugen Sattler
Jahrtag für Gisela Sattler mit Anita und Angehörigen

Samstag, 24.02.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag für Maria Schnell
Gedenken für Vinzenz Schell und Angehörige
Minis: Clarissa, Chiara, Emma, Johanna, Jakob, Amelie, Magnus F., Elias
Sonntag, 25.02.
13.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr ökum. Taizegebet in der Ev. Kreuzkirche

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 13.02.2018

bis Samstag, 17.02.2018:

Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen,
Tel. 07463/1581 oder Handy 0170 569 1324

von Dienstag, 20.02.2018

bis Samstag, 24.02.2018:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,
Tel. 07463/430

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Bis auf weiteres ist das Pfarrbüro jeden **Dienstag von 9 – 11 Uhr** geöffnet. Wir bitten pfarramtliche Anliegen in dieser Zeit zu erledigen. In **dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfr. Klose**, Tel: 07463/430. Ansonsten können Sie sich gerne auch an Herrn Ludwig Schnell, Tel: 422 bzw. Frau Anna Sträter, Tel: 990688 wenden.

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Samstag, 17.02.
18.30 Uhr Kolbingen
18.30 Uhr Mühlheim
Sonntag, 18.02.
08.30 Uhr Renquishausen
10.00 Uhr Irndorf: Wortgottesdienst
10.00 Uhr Neuhausen
10.00 Uhr Stetten
Mittwoch, 21.02.
18.30 Uhr Irndorf
18.30 Uhr Stetten
Donnerstag, 22.02.
18.30 Uhr Kolbingen
18.30 Uhr Renquishausen
Samstag, 24.02.
18.30 Uhr Renquishausen
Sonntag, 25.02.
08.30 Uhr Neuhausen
08.30 Uhr Stetten
10.00 Uhr Irndorf: Patrozinium
10.00 Uhr Kolbingen: Wortgottesdienst
10.00 Uhr Mühlheim

Tauftermine

Sonntag, 04.03.2018 um 11.30 Uhr
Samstag, 07.04.2018 um 14.00 Uhr
Sonntag, 06.05.2018 um 11.30 Uhr

Kirchenblättele

Aus organisatorischen Gründen wird in den nächsten Wochen kein Kirchenblättele ausgeteilt. Die kirchlichen Informationen erscheinen ausführlich im „donnerstags“.

Zur Info

Formulare (Patenscheine etc.) können jederzeit auch auf dem Pfarrbüro in Mühlheim, Tel. 07463/354 beantragt werden.
Öffnungszeiten in Mühlheim: Montag und Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Probe Grabgesang

Am **Freitag, 16. Februar 2018** findet um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus die Probe des Grabgesangs statt.

Hausmeister/Hausmeisterin gesucht

Die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus sucht zum 01.04.2018 für das Katholische Gemeindehaus in Fridingen, Unterer Damm einen **Hausmeister/eine Hausmeisterin**.

Wenn Sie flexibel und freundlich sind, selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind, unseren christlichen Werten positiv gegenüber stehen und 3 Stunden/Woche Zeit haben, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 05. März 2018 schriftlich beim Katholischen Pfarramt St. Martinus, Herrn Pfr. Gerwin Klose, Kirchstraße 10, 78567 Fridingen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kirchenpflegerin, Frau Anna Sträter Tel: 07463/99 06 88.

Exerzitien im Alltag „Ich bin...“

Mit den berühmten Jesus-Worten wollen wir dieses Jahr die Fastenzeit bewusst gestalten. Wir laden ein, den Glauben wieder neu und vertiefend zu entdecken. Exerzitien im Alltag bedeutet, sich über die fünf Wochen der Fastenzeit hinweg täglich Zeit zu nehmen für Impulse, Gebet und Tagesrückblick, sowie ein wöchentliches Treffen zum Austausch und zur Einstimmung in die neue Woche.

Das Begleit-Buch ist mit Musik-CD, Bildkarten, Bibeltexten und Impulsen sehr schön gestaltet.

Das erste Treffen findet am Donnerstag, 15. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Kolbingen statt.

Die weiteren Termine werden dort bekannt gegeben:

Begleitet wird die Veranstaltung von Diakon Reiser und Pastoralreferentin Krause.

Ganz herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Fridingen

Mittwoch, 14.02.2018, 19.00 – 21.15 Uhr, kath. Gemeindehaus

Gehäkeltes und Gestricktes

offenes Angebot zum Häkeln und Stricken

Irndorf

Donnerstag, 22.02.2018, 19.30 Uhr, Pfarr- und Jugendheim „Wasserbotschaften“

Ein faszinierender Abend rund ums Wasser
Andrea Dreher, Gesundheitscoach
Beitrag: auf Spendenbasis

Pierre Stutz: Lass dich nicht im Stich
Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am **Mittwoch, 28. Februar 2018** zu einem Vortrag mit dem bekannten Schweizer Autor und Theologen nach Tuttlingen ein. Pierre Stutz führt vor Augen, dass Ärger, Zorn und Wut zum Menschsein gehören, und entschlüsselt, welche spirituelle Botschaft sie bereithalten. Oft verbieten sich gerade spirituell begabte Menschen die »bösen Gefühle«, aber Wut und Zorn gehören ebenso zur »Grundausrüstung« des Menschen wie die Liebe. In sieben Schritten nimmt Pierre Stutz sein Publikum mit auf eine Entdeckungsreise mit dem Ziel, die Kraft der Aggression positiv freizusetzen für einen alltäglichen Friedensweg. Die authentische Lebenserfahrung von Pierre Stutz fließt dabei ebenso ein wie große Stimmen der Mystik und Einsichten der Psychologie.
Beginn: 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr.4.
Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 8,- € / erm. 4,-€

Annette Schavan:
5 Jahre Papst Franziskus

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am **01. März 2018** zu einem Vortrag mit der ehemaligen Bundesministerin Annette Schavan ein, die seit 2014 deutsche Botschafterin beim Vatikan ist. Als Theologin, Politikerin und engagierte Katholikin berichtet sie von ihren Erfahrungen und Begegnungen mit Jorge Mario Bergoglio - Papst Franziskus und der Kurie. Seit dem 13. März 2013 steht der Argentinier an der Spitze der römisch-katholischen Kirche. Er ist der erste Papst, der sich den Namen Franziskus gegeben hat - der erste, der aus Südamerika stammt, und der mit seinen menschennahen Auftritten neue Wege geht.
Beginnt: 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr.4 in Tuttlingen.

Samuel Koch & friends,, Rolle vorwärts“

Die Katholische Kirchengemeinde Irndorf lädt am **Mittwoch, 21. März 2018** zu einer Musiklesung der besonderen Art ein. Authentisch, nachdenklich, humorvoll - Der ehemalige Kunstturner Samuel Koch liebte Bewegung und Freiheit.
Seit seinem tragischen Unfall in der Fernsehshow „Wetten dass...“ bewegt er sich nun mit scheinbar endloser Energie und nicht totzukriegendem Humor rollend statt Salto schlagend durchs Leben.
In seinem Abendprogramm liest er aus seinen Büchern und erzählt aus seinem Leben. Vertraut, sehr persönlich und humorvoll reflektiert er über das Risiko, die Freiheit und seinen Glauben.
Begleitet wird er von seiner Frau, der Schauspielerin Sarah Elena Timpe, und seinem Bruder Jonathan, die den Abend musikalisch umrahmen.
Gerne lädt er die Konzertbesucher zur aktiven Teilnahme ein und motiviert ehrliche Fragen zu stellen.
Am Mittwoch, 21.03.2018 in der St. Peter Kirche Irndorf, Hauptstr. 8, 78597 Irndorf
Beginn: 19.30 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: € 13,-

Tickets sind ab sofort erhältlich bei:
Pfarrbüro Fridingen, Tel. 07463/430
Bäckerei Hermlé, Irndorf, Tel. 07466/363
Monika Rebolz, Tel. 07466/1441

Katholisches Pfarramt St. Martinus
geänderte Öffnungszeit: Di. von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Tel. 07463/430, Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de
Homepage: www.se-donau-heuberg.de
Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990688

Ökumenischer Frauentreff

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag am **Mittwoch, 21.2.18 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus** Fridingen laden wir herzlich ein. Neben ersten Informationen zum Land Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, aus dem die diesjährige Liturgie stammt, üben wir die Lieder, verteilen Texte und Rezepte.
Der **Weltgebetstag** findet jedes Jahr am ersten Freitag im März statt und wird in über 120 Ländern rund um den Globus gefeiert. Den ökumenischen Gottesdienst unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ feiern wir in Fridingen am **Freitag 2.3.18 um 19.30 Uhr ev. Kirche**, Bergstr. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Tee und Gebäck.



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
(1. Johannes 3, 8b)

In allen Stürmen

In allen Stürmen des Lebens
mögest du bei Gott geborgen sein
wie ein Vogel im Nest,
ein Wanderer in der Herberge,
ein Kind bei seiner Mutter.
Gott kennt dich mit allen Stärken und Schwächen.



Bei ihm kannst du dich aussprechen;
alle Träume und Sorgen interessieren ihn.
Er lädt dich an seinen Tisch,
um dir Gutes zu tun.
Damit du neue Kraft gewinnst
und Zutrauen zu dir selbst.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 18. Februar 2018

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfr. Lasi)
getauft wird Alexander Rudolf aus Mühl-

heim

Mittwoch, 21. Februar 2018

17.00 Uhr Andacht im Altenzentrum St. Antonius in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Ökumen. Projektchor

Popballaden und moderne Kirchenlieder begeistern, reißen mit, befreien.
Die erste Probe findet am Montag, 19. Februar um 20.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Mühlheim statt. Probephase geht bis zum Auftritt am 22.04. im Rahmen der Konfirmation in der evang. Christuskirche. Geplant ist u.a. ein schöner Song von Mark Forster und im Gedenken an den Bürgerrechtler Martin Luther King (vor 50 Jahren fand das Attentat auf seine Person statt) das Stück „Ebony und Ivory“ (Paul Mc Cartney & Stevie Wonder)

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 21. Februar um 19.30 Uhr in der Fridinger Kreuzkirche. Alle Interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Vorbereitung Weltgebetstag 2018
Mitmachen beim Weltgebetstag



Weltgebetstag
2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Mitmachen und Mitfeiern

Feiern und gestalten Sie gerne lebendige Gottesdienste?

Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?

Beschäftigen Sie sich gerne in einem weiten Horizont mit religiösen Fragen?

Interessieren Sie sich für Entwicklungszusammenarbeit?

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Frauen in anderen Ländern leben und was sie bewegt?

Machen Sie gerne Musik?

Fridingen:

Das Vorbereitungstreffen findet in Fridingen am **Mittwoch, 21. Februar im katholischen Gemeindehaus in Fridingen** statt.
Mühlheim:

Der Termin für das Vorbereitungstreffen wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 17. Februar, 19 Uhr,
Stadtkirche Tuttlingen

Konzert Projektchor „Cantutti“

African Gospels, ausgelassene und nachdenkliche Chorklänge zum Thema „Miteinander Frieden finden“.

Projektchor „Cantutti“ der Chorgemeinschaft Tuttlingen
Solostimmen aus dem A-capella-Chor
Leitung: Uli Groß.
Karten: Ticketbox 07461 – 910996
und Abendkasse (ab 18 Uhr).

Evangelisches Pfarramt
Mühlheim a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de
Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de
Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30
Uhr.